

- 19 Zu ihnen aufschlussreich die SZ aaO.: "Die Zeitschrift (DA) ist ein echtes '68er Kind', gegründet auf Anregung des Gesamtdeutschen Ministers Herbert Wehner (SPD) als Forum für die DDR-Forschung. Es löste das ... SBZ-Archiv" ab."
- 20 Vgl. John Sack in der ZEIT vom 3. 03. 1995: *Ich bin Reporter und Jude* sowie die Zeit-Autorin Helga Hirsch in ZEIT 49/1994: "Die Rache des Kommandanten"; dies.: *Die Rache der Opfer*, rororo SB 60774, Hamburg 1998, passim und S. 152 ff.
- 21 Allgemein hierzu Mejias in FAZ v. 6. 12. 2002: "Es geht auch deutlich – Offene Worte in New York über Amerika, Europa und Israel": Themen – bei uns behutsam umschiff – wurden demnach auf einem New Yorker Wissenschaftsform in scharfer Kontroverse behandelt.
- 22 Heft 3/2004 S. 186.
- 23 Dazu Bertram in NJW 2002, 111: *Grenzenlose Volksverhetzung*. Dass der inzwischen ausgefertigte § 130 StGB oft als Hebel verstanden wird, mit dem jedes anrühige Wort als Volksverhetzung vor den Kadi gezogen werden kann, zeigen die Strafanzeigen gegen Martin Hohmann, die natürlich (aber was heißt hier schon "natürlich?") durch staatsanwaltschaftliche Verfahrenseinstellung beerdigt worden sind.
- 24 Näher Bertram in NJW 2004, 344: *Hoheitliche Tugendwächter: Verfassungsschutz und "Neue Rechte"*. Die Replik des Verfs.-Leiters Hartwig Möller in NJW 2004, 2718: *Neue Rechte des Verfassungsschutzes* bestreitet nicht eine der zuvor mitgeteilten Tatsachen.
- 25 Vgl. z.B. VwG. Frankfurt v. 22. 2. 1993 (NJW 1993, 2067) mit Roelleckes sarkastischem Verriss in NJW 1993, 3306: *Keine Freiheit den Feinden der Freiheit!*
- 26 Zu einer Entscheidung des 5. Strafsenats des BGH vgl. Bertram in *Recht und Politik* 3/2004 S. 152.
- 27 Zum Zusammenspiel von Verfassungsschutz NRW und OVG Münster vgl. oben Anm. 24); zur Problematik auch Murswiek in NVwZ 2004, 769: *Der Verfassungsschutzbericht – das scharfe Schwert der streitbaren Demokratie*, insb. Ziffer V.: *Strukturelle Mängel in der gegenwärtigen Praxis der VS-Berichte*.
- 28 Zur früheren Diskussion vgl. Lübke-Wolff: *Zur Bedeutung des Art. 139 GG für die Auseinandersetzung mit neonazistischen Gruppen* in NJW 1988, 1209.
- 29 Treffend dazu – zugleich mit Angabe der einschlägigen Literatur – Rühl: "Öffentliche Ordnung" als sonderrechtlicher Verbotstatbestand gegen Neonazis im Versammlungsrecht?" in NVwZ 2003, 531.
- 30 Vgl. auch Präs.OVG Münster Michael Bertrams: *Demonstrationsfreiheit für Neonazis? Zur Kontroverse zwischen dem OVG NRW und der 1. Kammer des Ersten Senats des BVerfG*. in Festschrift für Claus Arndt, 2002, S. 19, insb.29 ff.

Autoren dieses Heftes

Bertram, Günter, vgl. RuP 2/2002, S. 123.

Fischer, Detlev, vgl. RuP 1/2004, S. 41.

Fromme, Friedrich Karl, vgl. RuP 3/2003, S. 142.

Griesbaum, Rainer, geb. 1948. Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe.

Jesse, Eckhard, Prof. Dr., geb. 1948. Hochschul-lehrer an der TU Chemnitz, u.a. Herausgeber des Jahrbuchs Extremismus + Demokratie seit 1989.

Kröning, Volker, Jahrgang 1945, Jurastudium in Tübingen, Berlin und Frankfurt/Main. 1983–1994 In-

nen-, Justiz- und Finanzsenator der Freien Hansestadt Bremen, seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. Mitglied des Rechts- und Haushaltsausschusses und Sprecher der SPD in der Kommission zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung.

Staats, Johann-Friedrich, Dr. jur., geb. 1935, Ministerialrat a.D., Rechtsanwalt, bis 2000 am Bundesministerium der Justiz. Selbständige Publikationen: zuletzt Erläuterungen zum Richterwahlgesetz in: *Das Deutsche Bundesrecht*, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 921. Lieferung 5, 2003.

Wagner, Christean, vgl. RuP 2/2002, S. 123.

Zypries, Brigitte, vgl. RuP 1/2004, S. 41.